

Altech

ANLEITUNG



NOBLÈS GRANDE NOBLÈS

Version 011115

ANLEITUNG NOBLÈS

INHALT

Installation und Aufstellung
Erstmaliger Gebrauch
Heizanleitung
Heizmaterialien
Tips
Unterhalt
Störungen
Garantiebestimmungen

INSTALLATION UND AUFSTELLUNG

Eigenschaften	Noblès	GRANDE Noblès.
Art:		Specksteinofen
Gebrauch:		Zeitbrandfeuerstätte
Nenn und Raumwärmeleistung:	5,5kW	9kW
Masse:	120kg,	195kg
Abgasmassenstrom:	7,5g/s	12g/s
Abgastemperatur:	270°C	290°C
Wirkungsgrad:	80%	79%

Örtliche Vorschriften

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Altech Händler oder Bezirk-Schornsteinfegermeister.

Schornstein

Der Schornstein muss ein Innenmaß von mindestens 125mm für die Noblès und 150mm für die GRANDE Noblès besitzen. Für den Schornsteinzug ist ein Nominalwert zwischen 10 Pa und 15 Pa erforderlich. Ihr Händler kann diesen Wert für Sie gerne prüfen. Die Aufstellung des Schornsteins hat den örtlichen Vorschriften und Bauverfügungen zu entsprechen. Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

Rauchrohrleitung

Die Rauchrohrleitung soll möglichst kurz, geradlinig und zum Schornstein leicht steigend angeordnet sein. Verbindungsstellen sind abzudichten. Für den Brandschutz ist die Abstrahlung des Verbindungsstücks zu berücksichtigen, notfalls isolieren. Die Reinigung ist zu berücksichtigen.

Luftzufuhr

In dem Raum, in dem sich der Ofen befindet, muss ausreichend Frischluft für den Verbrennungsprozess im Ofen zugeführt werden. In gut isolierten Häusern mit mechanischer Belüftung muss eine Öffnung zur Außen Luft hergestellt werden, damit die Luftversorgung gewährleistet ist.

Untergrund

Den Ofen auf einen ausreichend festen und stabilen Untergrund stellen. Das Material des Bodens muss feuerfest sein. Sollte dies bei Ihrem Boden nicht der Fall sein, empfehlen wir, eine Bodenplatte aus z.B. Stahl oder Glas unterzulegen. Diese Platte muss entsprechender Größe sein und den diesbezüglichen örtlichen Anforderungen entsprechen. (Siehe Abb. A).

Abstand zu Wänden, Möbel und sonstige Materialien

- Den auf Abb. A angezeigten Mindestabstand zu den Wänden, einhalten.
- Von der Rückseite des Ofens bis zur Wand, muss ein 15 cm großer Abstand frei bleiben. Ein geringerer Abstand ist im Zusammenhang mit der Konvektionswärme und Luftzufuhr, nicht möglich.
- Für brennbare Materialien, die im direkten Bereich der Wärmestrahlen durch das Fenster stehen, gilt ein Sicherheitsabstand von 2 Meter.
- Für brennbare Materialien und Möbel, die nicht im Strahlungsbereich des Fensters stehen, gilt ein Sicherheitsabstand von 80 Zentimeter zum Ofen.

Prüfen der einzelnen Teile

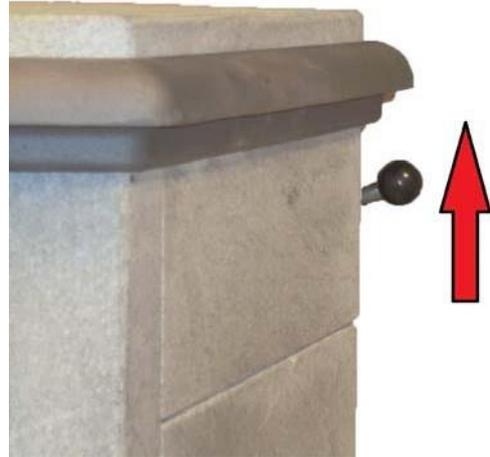
Vor dem erstmaligen Gebrauch des Ofens muss geprüft werden, ob sich im Ofen alle einzelnen Teile an der richtigen Stelle befinden und ob der Ofen während des Transportes beschädigt worden ist.

ANLEITUNG HEIZEN

Erstmaliger Gebrauch

Um die Lebensdauer des Ofens nicht zu gefährden, ist es unbedingt erforderlich, den Ofen die ersten 10 bis 12 Mal nur beschränkt zu heizen. Auf diese Weise bekommt der verwendete Zement Zeit, sich allmählich auszuhärten und zwischen dem Gusseisen und den Specksteinfliesen eine solide Verbindung zu bilden. Gleichzeitig kann eventuell im Speckstein vorhandene Feuchtigkeit verdampfen, so dass die Gefahr von Rissen erheblich abnimmt. Durch Nichtbeachtung der folgende Schritte des Vorheizverfahren, erlischt die Garantie Ihres Altech- Ofens.

1. Stellen Sie eine maximale Luftzufuhr sicher, indem Sie das Luftventil öffnen.



2. Legen Sie die Feueranzünder in die Mitte des Feuerraum. Schichten Sie hierum die Zündhölzer zu einer Pyramide auf. Entfachen Sie die Feueranzünder. Wenn Sie das Zündholz nach Größe und Art entsprechend gut auswählen, am besten leichtes und fein gespaltenes Holz, kann Wärme schnell erzeugt werden. Je schneller der Ofen auf Temperatur ist, desto schneller wird Zug erzeugt und desto weniger Ruß und Kondensat (Kreosot) entsteht. Dadurch bleibt Ihr Ofen, der Rauchkanal und die Umwelt sauber.



3. Lassen Sie die Tür einen Spalt offen. Wenn Sie die Tür nach dem Anzünden des Ofens einen Spalt offen lassen, verhindern Sie den Niederschlag von Kondensat auf der Glasscheibe. Durch Kondensat entstehen Flecken auf der Scheibe, die schwer zu entfernen sind.



4. Sie können die Tür schließen, sobald das Feuer gut brennt. Lassen Sie den Ofen vollständig ausbrennen und abkühlen. Wiederholen Sie diesen Vorgang insgesamt **10 Mal**. Entfernen Sie zwischen den einzelnen Einfeuerungsvorgängen nur die überschüssige Asche (nicht alles) aus dem Verbrennungsraum.

Normal Heizen

Nachdem das Vorheizverfahren abgeschlossen worden ist, kann der Ofen voll eingesetzt werden.

Wenn der **Vorheizverfahren** vollständig abgeschlossen ist, können Sie den NOBLÈS-Ofen vollständig nutzen. Für Öfen der NOBLÈS-Serie empfiehlt Altech die Anweisungen zum sogenannten „Top-down-Befeuern“ zu befolgen. Bei dieser Art der Befeuern erreichen der Ofen und der Rauchkanal schnell die richtige Temperatur. Hierdurch entsteht nicht nur eine bessere und somit sauberere Verbrennung, sondern das Feuer im Ofen brennt auch länger, ohne dass Brennmaterial nachgefüllt werden muss.

1. Öffnen Sie die Luftzufuhr vollständig. Zu diesem Zweck muss die Tür geschlossen sein.



2. Entfernen Sie überschüssige Asche. Das Aschebett darf auf keinen Fall die Lufteinlassöffnungen an der Vorder- und Rückseite der Verbrennungskammer blockieren. Das gesamte Metallrohr muss sichtbar sein.



Asche hat eine isolierende Funktion, wodurch in der Verbrennungskammer schneller eine optimale Temperatur entsteht. Entfernen Sie daher die Asche vorzugsweise nicht vollständig.

3. Legen Sie 2 oder 3 Holzblöcke auf den Heizboden. Platzieren Sie die Blöcke mit der Rinde nach unten gerichtet. Verwenden Sie niemals zu große Holzblöcke. Große Holzblöcke haben im Verhältnis zu ihrem Gewicht eine kleinere Oberfläche, wodurch sie weniger gut brennen.

Die Holzblöcke sollten höchstens „faustgroß“ sein.



4. Legen Sie noch 3 bis 6 kleinere Holzblöcke überkreuz auf die großen Blöcke, bis das oberste Luftzufuhrrohr erreicht wurde.

Achten Sie darauf, dass die Blöcke möglichst nicht direkt nebeneinander liegen, damit die Verbrennungsluft über die Zwischenräume optimal entweichen kann. Achten Sie darauf, dass die Blöcke die Rückwand nicht vollständig blockieren, sodass noch ausreichend Luft durch die hinterste Luftzufuhr in die Verbrennungskammer strömen kann.



5. Stapeln Sie ca. 12 Anbrennhölzer überkreuz auf die Blöcke. Achten Sie darauf, dass ausreichend Raum zwischen den Hölzern ist.

Leichtere Anbrennholzarten wie Fichte und Kiefer brennen schneller und stärker, wodurch die richtige Temperatur in der Verbrennungskammer schneller erreicht wird.



6. Legen Sie ein bis zwei Feueranzünder zwischen die obersten Anbrennhölzer und zünden Sie diese an.



7. Schließen Sie die Ofentür.
Das Feuer breitet sich nun langsam
aus und wird von oben nach unten
immer stärker brennen.
Reduzieren Sie die Flammen nicht
beim Abbrennen der ersten
Brennmaterialladung.



5-10 Minuten



20-40inuten



ca. 1 Stunde

8. Die Noblès ist ausgerüstet mit
einer Startposition auf den Hebel
(ganz nach oben). Hiermit kommt
den Schornstein nach 15 bis 30
Minuten auf die richtige
Temperatur. Schalten Sie den Hebel
nach unten bis er horizontal ist, in
dieser Modus gibt es eine optimale
Verbrennung-Effizienz.



NACHLEGEN

9. Legen Sie erst nach, wenn nur noch kleine Flammen sichtbar sind.

Verwenden Sie hierzu die mitgelieferten Handschuhe, da die Ofentür und der Griff heiß sind. Öffnen Sie die Ofentür zunächst nur einen Spalt breit, wodurch ein zusätzlicher Sog im Schornsteinzug entsteht, sodass das Austreten von Rauch auf ein Mindestmaß reduziert wird. Öffnen Sie die Ofentür anschließend vollständig.



10. Legen Sie 2 bis 3 faustgroße Holzblöcke nach. Verteilen Sie diese so gut wie möglich in der gesamten Verbrennungskammer. Legen Sie die Blöcke nicht zu nahe an die Ofentür. Platzieren Sie die Blöcke mit der Rinde nach unten. Achtung: Aufgrund der hohen Temperatur in der Verbrennungskammer kann es sein, dass das Holz direkt Feuer fängt. Schließen Sie die Ofentür. Erst nachdem sich die Blöcke entflammt haben, können Sie die Luftzufuhr gegebenenfalls reduzieren.



11. Sollte die Ofentemperatur nach einiger Zeit zu hoch sein, können Sie das Luftventil weiter schließen, um das Holz im Ofen langsamer brennen zu lassen.

Eine langsamere Verbrennung können Sie auch erreichen, indem Sie größere Holzstücke verwenden oder kleinere Holzstücke bündeln.



Wenn der Innenraum des Ofens nach einiger Zeit nicht sauber ausbrennt, sondern schwarz bleibt, ist das ein Zeichen für eine schlechte Verbrennung. Stellen Sie eine höhere Temperatur sicher, indem Sie mehr und/oder kleinere Holzstücke verbrennen und/oder das Luftventil weiter öffnen.

Befeuern bei höherer Außentemperatur

Bei höheren Außentemperaturen, kann es zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so daß die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann mit geringeren Brennstoffmengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Luftreglers zu betreiben, daß der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flammentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

HEIZMATERIALIEN

Die Altech- Holzöfen eignen sich ausschließlich zum Heizen mit Holz. Dieses Holz muss sauber und entsprechend trocken sein. Es ist verboten, Holzfaserplatten, lackiertes, gestrichenes, imprägniertes oder gepresstem Holz und Hartholz (z.B. AZOBE) zu verwenden. Diese und andere Materialien schaden der Lebensdauer des Ofens und der Umwelt, und sind daher nicht zulässig, zugleich erlischt die Garantie.

Wir empfehlen, Birken- oder Buchenholz zu verwenden, das - in Scheite gehackt - mindestens 2 Jahr im Freien unter einem Schutzdach gelegen hat. Die Feuchtigkeit des Holzes hat zwischen 12% und 18% zu liegen.

TIPPS

Der Ofen wird schneller eine hohe Temperatur erreichen, wenn Sie ihn nach dem Einheizen mit kleinen Holzscheiten nachfüllen. Eine längere Brenndauer realisieren Sie, indem Sie größere Holzscheite (max 1,2 Kg / 30CM) verwenden und die Luftklappe zurück stellen.

Den Ofen nicht länger wie 2 Stunden heftig brennen lassen. Danach muss die Luftzufuhr wieder geregelt werden, so dass die Wirksamkeit des Ofens gewährleistet ist. Damit die Verbrennung weniger heftig wird, müssen zum Nachfüllen jetzt größere Holzscheite verwendet werden. Für den gleichen Effekt können Sie aber auch kleinere Scheite zu einem kompakten Bündel bündeln.

Nachdem das Feuer vollständig erloschen und im Ofen keine glühende Schicht mehr zu sehen ist, können Sie die Luftklappe im Ofen schließen. Auf diese Weise wird der Ofen länger Wärme strahlen.

Bevor Sie den Ofen erneut einheizen, muss jedoch die Luftklappe wieder geöffnet werden. Falls der Feuerraum des Ofens nach gewisser Zeit nicht sauber abgebrannt aussieht, sondern schwarz bleibt, ist von einer schlechten Verbrennung die Rede. In diesem Falle müssen Sie mehr Holz heizen und/oder die Luftklappe weiter öffnen.

PFLEGE

Asche

Der Verbrennungsraum muss täglich entleert werden. Denken Sie daran, dass sich noch bis zu 24 Stunden heiße Glut im Verbrennungsraum befinden kann. Entleeren Sie den Verbrennungsraum daher am besten in einen Stahlbehälter, in dem sich keine brennbaren Materialien befinden.

Reinigen

Der Ofen darf nur dann gereinigt werden, wenn er vollständig kalt ist. Die Außenseite des Ofens mit einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste reinigen. Niemals Wasser oder aggressive Reinigungsmittel verwenden. Eventuelle (Fett-) Flecke entfernen Sie von den Steinen am besten mit Waschbenzin. Achten Sie dabei bitte darauf, dass kein Waschbenzin auf die lackierten Oberflächen gelangt.

Fliesen

Speckstein ist ein Naturprodukt. Es kann daher vorkommen, dass sich im Stein Haarrisse bilden. Die Funktion des Ofens wird dadurch jedoch in keiner Weise beeinflusst.

Fenster

Sollte sich auf dem Fenster trotz der Reinscheibenvorkehrung Beschlag gebildet haben, können Sie diesen am besten mit einem speziellen Reinigungsmittel für Ofenscheiben, das im Fachhandel erhältlich ist.

Türen und Dichtungen

Regelmäßig prüfen, ob die Dichtungen der Türen (auch jene der Aschenkasten) noch intakt und flexibel sind. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen sie ersetzt werden. Verwenden Sie dazu ausschließlich Originalersatzteile.

Schornstein

Der Schornstein muss einmal im Jahr gefegt werden. Zum Fegen die Flammenplatte nach obiger Beschreibung entfernen. Ebenso ist der Ofen jährlich zu inspizieren und zu reinigen. Lassen Sie Ihren Schornstein und Kamin ausschließlich von einem anerkannten Schornsteinfeger reinigen.

GARANTIE

Bei mangelhafter Unterhalt wird die Garantie nichtig.

STÖRUNGEN UND PROBLEME

Fenster wird schwarz

Das Holz ist zu feucht. Nur Holz mit einem Feuchtigkeitsgrad zwischen 12% und 18% verwenden.

Die Dichtung der vorderen Tür ist nicht in Ordnung.

Zu viel Asche im Verbrennungsraum.

Asche, die sich hinter der Innenwand befindet, behindert den Zug.

Unregelmäßige oder zu heftige Verbrennung

- Der Schornsteinzug ist zu stark. Eine geeignete Schornsteinklappe montieren lassen.

- Die Dichtungen der Türen sind defekt oder abgenutzt.

- Der Schornsteinzug ist zu gering oder unregelmäßig (z.B. aus Witterungsgründen, nämlich Windstößen und Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins).

Ofen temperiert nicht oder brennt schlecht

Die Luftklappe ist geschlossen.

Zu viel Asche im Verbrennungsraum.

Zu geringer Schornsteinzug kann sich aus Witterungsgründen wie Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins.

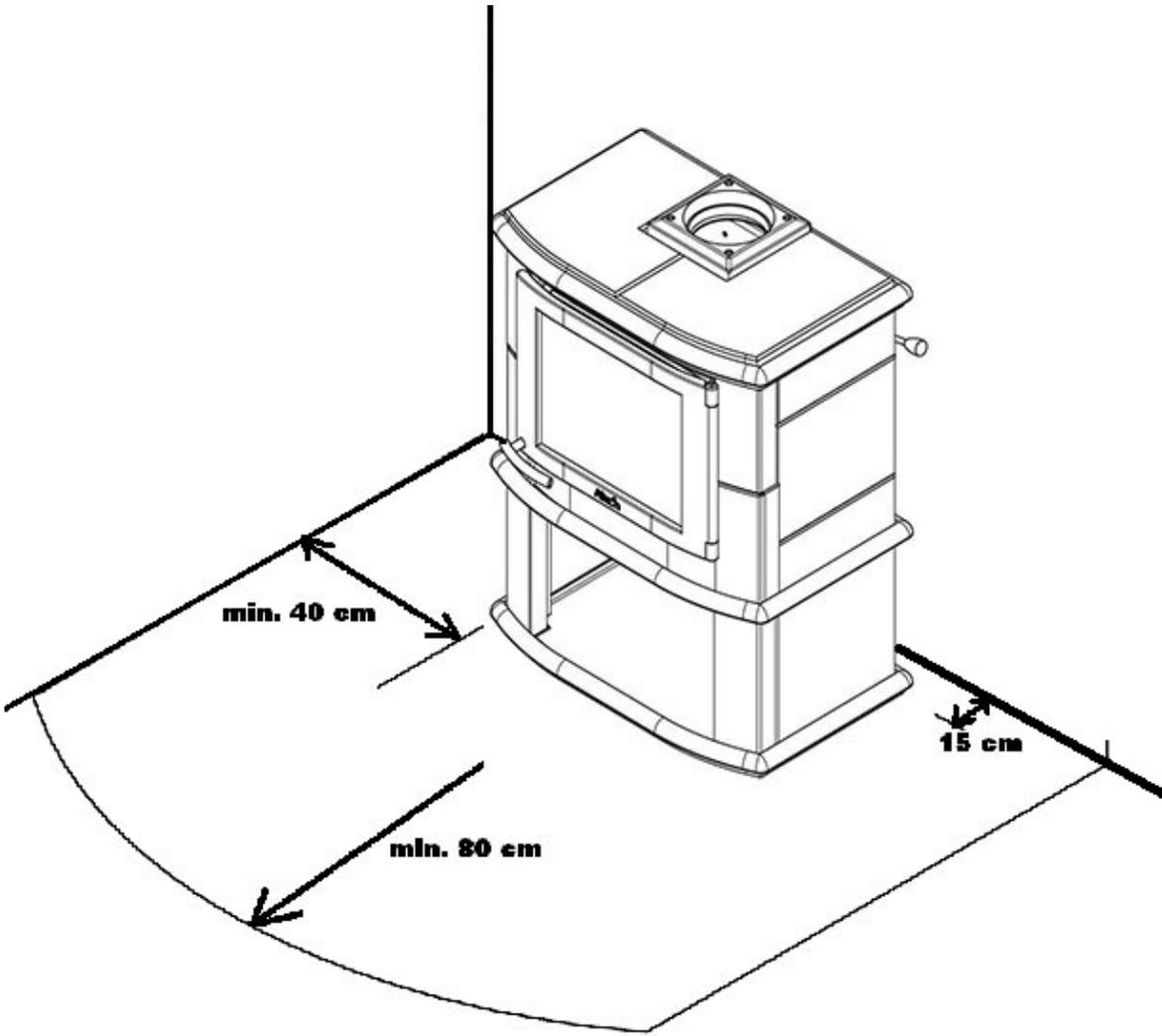
Die Holzscheite sind zu groß und/oder zu feucht.

Rauch im Zimmer

- Zu geringer Schornsteinzug (z.B. aus Witterungsgründen wie Nebel, oder wegen eines schmutzigen Schornsteins).

- Die Tür wurde geöffnet, bevor die Flammen erloschen sind.

A





NOBLÈS / GRANDE NOBLÈS

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Die Altech- Garantie trifft ausschließlich auf fabrikneue Öfen zu und ist für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Anschaffungsdatum gültig. Im ersten und zweiten Garantiejahr, werden sowohl Material- als auch Arbeitskosten vergütet; im dritten, vierten und fünften Jahr dagegen, ausschließlich die Materialkosten. Garantieansprüche können nur über einen anerkannten Altech-Händler oder Altech-Vertreter geltend gemacht werden.

Wurde der Garantiebeweis nicht innerhalb von 14 Tagen nach Ankauf an Altech zurückgeschickt, können Sie lediglich auf die im Lande des Ankaufs zutreffenden und gesetzlich bestimmten Garantiebestimmungen Anspruch erheben.

Eine Garantie kann nicht übertragen werden.

Die Garantie erlischt, wenn am Ofen von Dritten, also nicht von Altech autorisierten Händlern oder Vertretern, gearbeitet worden ist und / oder keine Original- Bestandteile werden benutzt.

Nicht von der Garantie gedeckt sind:

Alle dem Verschleiß ausgesetzten Teile, worunter Kordel und Dichtungen, Glasfenster und Innenverkleidung. Transportkosten, Montage- und Demontagekosten. Schäden, die auf unrichtigen Gebrauch oder mangelhafte Unterhalt zurückführen sind oder Änderungen am Ofen. Durch unrichtige Installation entstandene Schäden. Vergütungen eventueller Folgeschäden.

Bevor der Ofen in Gebrauch genommen wird, hat der Benutzer die Gebrauchsanleitung und die Garantiebestimmung zu kennen. Bei mangelndem Unterhalt, erlischt die Garantie.

NOBLES / GRANDE NOBLES

GARANTIEBEWIJS / WARRANTY CERTIFICATE / GARANTIEBEWEIS / CERTIFICAT DE GARANTIE / CERTIFICATO DI GARANZIA

NL: Voor garantie is het noodzakelijk om uw kachel binnen 14 dagen te registreren. U kunt dit doen op onze website. Zie onderstaande link.

- <https://www.altechkachels.com/registreer-uw-altech-kachel/>

EN: For warranty it is necessary to register your stove within 14 days. You can do this on our website. See the link below.

- <https://www.altechkachels.com/en/registreer-uw-altech-kachel/>

DE: Für die Garantie ist es notwendig, Ihre Ofen innerhalb von 14 Tagen zu registrieren. Sie können dies auf unserer Website tun. Siehe den Link unten.

- <https://www.altechkachels.com/de/registreer-uw-altech-kachel/>

FR: Pour la garantie, il est nécessaire d'enregistrer votre chauffage dans les 14 jours. Vous pouvez le faire sur notre site Web. Voir le lien ci-dessous.

- <https://www.altechkachels.com/fr/registreer-uw-altech-kachel/>

IT: Per la garanzia è necessario registrare la stufa entro 14 giorni. Puoi farlo sul nostro sito - web. Vedi il link sotto.

- <https://www.altechkachels.com/it/registreer-uw-altech-kachel/>